

## Protokoll der Pfarreiratssitzung

Datum: Mittwoch, 20. August 2025

Ort: Haus Walburga

Anwesend: Pfr. K. Heinz Stein, Pfr. Z. Wojcik, Sr. Maria-Magdalena (OSB), E. Wanka, N. Albert (digital), T. Clemente Zimmermann, R. Kanzler, A. Krueckemeyer, T. Unger, H. Rentmeister, D. Steinkopf, M. Hickl, P. Kolb, A. Steidl

Entschuldigt: A. Hartmann, K. Dräger, Pfr. Jolie, B. Moskalenko,

Protokollführung: T. Clemente Zimmermann

### **TOP 1 – Begrüßung**

Die Sitzung wird durch H. Rentmeister eröffnet und die Anwesenden werden begrüßt.

### **TOP 2 – Geistlicher Impuls**

Den Impuls gestaltet Sr. Maria-Magdalena (OSB).

### **TOP 3 – Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll wird genehmigt mit der Ergänzung, dass Herr I. Perez als stellvertretendes Mitglied von R. Kanzler eingeladen wird.

Hinweis: Sozialpastoral ist nicht auf Seniorenarbeit zu verengen; das bestehende Konzept soll weitere Zielgruppen in den Blick nehmen.

### **TOP 4 – Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit gemäß Geschäftsordnung wird festgestellt.

### **TOP 5 – Gottesdienstordnung**

Vor den Sommerferien wurde ein Plan in einer gemeinsamen Pfarreiratssitzung mit dem Bischof beschlossen; in der Sommerpause erfolgten weitere Änderungen, über die nun zu entscheiden war.

Zur Entscheidung lagen zwei Gottesdienstordnungen und ein Zelebrationsplan vor, die durch ein Umlaufbeschluss abgestimmt werden sollen. Im Gremium wurde die Rechtmäßigkeit des Umlaufverfahrens gemäß Geschäftsordnung (§ 5 Abs. 18) thematisiert; ein Umlaufbeschluss ist nur gültig, wenn alle Stimmberechtigten abstimmen. Da sich ein Mitglied nicht zurückgemeldet hatte, wurde empfohlen, jetzt offiziell über die vorliegende GDO abzustimmen, um Unklarheiten zu vermeiden. Ein weiterer Grund war, dass H. Rentmeister schriftlich vermittelt wurde, dass es bei dem Umlaufbeschluss eher ein Meinungs-austausch ohne beschließenden Charakter. Daher bestand H. Rentmeister auf die Abstimmung der neuen Gottesdienstordnung in Präsenz, in der Pfarreiratssitzung.

Der Hintergrund zur Änderung der Gottesdienstordnung resultierte aus Rückmeldungen von Gemeindemitgliedern, die mündlich an den leitenden Pfarrer eingegangen sind. So wurde beispielsweise genannt, dass Kirchen der Kategorie 4 nicht ausreichend berücksichtigt seien; u. a. Düdelsheim betonte, die Kirche dürfe nicht „weggenommen“ werden.

E. Wanka regt zu dem Thema an, dass Abschiedsrituale für die 4er Kirchen entwickelt werden, um den Prozess würdig mit den Gemeinden zu gestalten.

Aber auch wurde genannt, dass die liturgische Nutzung, wie das Rosenkranzgebet bestehen bleibt.

Ein weiterer Punkt wurde über die Veröffentlichung der neuen Gottesdienstordnung gesprochen. Hier wird angeregt, dass Monats-Pläne in allen Gemeinden ausgehängt werden sollen, damit Termine übersichtlich sichtbar sind; bestehende DIN-A4-Pläne enthalten zwar alle Termine, werden jedoch nicht immer ausgelegt.

Nach ausführlicher Diskussion zum Tagesordnungspunkt beantragt H. Rentmeister die Beschlussfassung der neuen Gottesdienstordnung.

### **Beschluss**

9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

*H. Rentmeister bittet, dass in Zukunft Abstimmungen und Beschlüsse nicht in einer solchen Form und Hektik geraten, wie mit dem Thema der Gottesdienstordnung. Es gibt für Abstimmungen und Beschlüsse monatlich stattfindende Pfarreiratssitzungen.*

### **TOP 6 – ChurchDesk / Digitalisierung**

Pfr. Z. Wojcik informiert, dass alle Mitglieder in die ChurchDesk-Gruppe „Pfarreirat“ eingeladen wurden.

Die geplante Schulung zur ChurchDesk soll in der nächsten Pfarreiratssitzung erfolgen.

### **TOP 7 – Rückblick Visitation (18.06.) & Ausblick**

Die Sitzung mit dem Bischof wurde als positiv, locker und wertschätzend erlebt; ein Abschlussgespräch per Zoom fand mit der Pfarreileitung statt. Ein Abschlussbericht zur Visitation erfolgte nicht. T. Clemente Zimmermann hat die Revisionsberichte erhalten.

Der Bischof signalisierte niedrigschwellige Kontaktwege (kein starrer Dienstweg), ermutigte, Charismen der Gemeinden zu bewahren und Veränderungen mit Leichtigkeit anzugehen; großes Lob für die Ehrenamtlichen. Sozialpastoral und eine Stellenbesetzung wurden angesprochen.

### **TOP 8 – „Alte Messe“ (Tridentinische Liturgie)**

Eine kurze Historie: Die „alte Messe“ war in Schotten, wurde dann nach Münzenberg verlegt und kehrt nun nach Schotten zurück.

Es wird angeregt, dass das Angebot für die „Alte Messe“ zweimal monatlich (Maria-Sühnesamstag und Sonntagabend) zusätzlich stattfinden soll; die übrigen Gottesdienste bleiben bestehen.

Es kam in der Pfarreiratssitzung der Wunsch nach verständlicher Information über Form und Bedeutung für alle Gemeindemitglieder der „Alten Messe“ auf. N. Albert wird mit Pfr. Jolie zu dem Thema sprechen.

### **TOP 9 – Verschiedenes**

#### **9.1 Personalien / Vertretungen**

Pfr. Samuel Mogiza vertritt in Nidda bis 05.09.2025 den erkrankten Pfr. Miedreich.

#### **9.2 Verabschiedung Pfarrer Bobin**

Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 23.11.2025 um 09:30 Uhr (Ort: wird durch die Pfarreileitung final bekannt gegeben).

Sektempfang wird durch eine Gruppe um Fr. S. Kühnast organisiert. T. Clemente Zimmermann nennt als Budgetrahmen 250–400 €, die Abrechnung erfolgt über die Pfarrei.

#### **9.3 Gemeindekommunikation / Pfarrbrief**

Lokale Informationsblätter („Blättchen“) werden zu einer gemeinsamen Redaktion für die gesamte Pfarrei zusammengeführt; Ziel: bessere Information und Zusammenhalt.  
Gründung eines Ausschusses zur Redaktion wird als eigener TOP für die nächste Sitzung aufgenommen.

#### **9.4 Landesgartenschau (LGS) & Kooperationen**

Die LGS ist dezentral in mehreren Kommunen; Anfragen zu Kooperationen (v. a. mit Finanzbezug) sind immer an die Pfarreileitung/Verwaltungsleitung weiterzuleiten. Keine lokalen Absprachen/Verträge ohne zentrale Koordination – Risikominimierung und klare Zuständigkeiten.

Ebenso informiert N. Albert über Kunst in Kirchen und eine geplante Beteiligung/Installationen in unserer Pfarrei. N. Albert übernimmt die Kontaktpflege zur evangelischen Kirche.

Als ein möglicher Ort für eine Kunstinstallation wäre zum 100-jährigen Jubiläum von der Kirchengemeinde Judas Thaddäus Stockheim.

#### **9.5 Nutzung von Gemeinderäumen**

Vermietung/Nutzung von Gemeinderäumen erfolgt ausschließlich über die Verwaltung und auf Basis schriftlicher Nutzungsvereinbarungen.

#### **9.6 Weitere Termine**

Weihnachtskonzert des Chores „Eintracht Bingenheim“ in Echzell am 19.12.2025.

Büdingen, den 20.08.2025

Für die Richtigkeit des Protokolls

H. Rentmeister  
1. Vorsitzende



T. Clemente Zimmermann  
Verwaltungsleitung